

## AMTSBLATT DER GEMEINDE



# BUCHHEIM

## „donnerstags“

„donnerstags“ erscheint in Bärenthal, Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irndorf, Kolbingen, Mühlheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten Renquishausen, Tuttlingen-Nendingen, Mahlstetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen Schwandorf und Worndorf  
 Herausgeber: Bürgermeisterrat 88637 Buchheim. Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisterin Claudette Kölzow oder dessen Vertretung im Amt.  
 Für den Anzeigenteil/Druck: Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Messkircher Str. 45, 78333 Stockach, Tel. 0 77 71 / 93 17-11, Fax 0 77 71 / 93 17-40.  
 E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de, Homepage: www.primo-stockach.de

### Nachruf

Die Stadt Fridingen sowie die Gemeinden Buchheim und Bärenthal trauern um ihren langjährigen Klärmeister

#### Anton Riedinger

der nach schwerer und mit großer Geduld ertragener Krankheit verstorben ist.

Herr Anton Riedinger war insgesamt 36 Jahre als verantwortlicher Klärmeister bei der Stadt Fridingen beschäftigt. In dieser langen Zeit betreute er nicht nur in Fridingen diese wichtige kommunale Umwelteinrichtung, sondern war zugleich über Jahrzehnte hinweg auch für die Kläranlagen in Buchheim und Bärenthal zuständig.

Als allseits anerkannter Fachmann hat er mit hoher Zuverlässigkeit, großem Engagement und gewissenhafter Sorgfalt die wichtige Aufgabe der Abwasserreinigung für die Gemeinden wahrgenommen. Den ständig steigenden Herausforderungen an die Klärtechnik und der damit verbundenen Verantwortung ist er immer mit Idealismus und ausgeprägtem Sachverstand gerecht geworden.

Die Kommunen schulden Klärmeister Anton Riedinger Dank und Anerkennung. Wir werden ihn stets in guter Erinnerung behalten und ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt in diesen Wochen des Abschieds seiner Frau Franziska, seinen beiden Kindern sowie allen Angehörigen. Für die Gemeinderäte, die Verwaltungen und die Bürgerschaft

Claudette Kölzow Bürgermeisterin Gemeinde Buchheim	Stefan Waizenegger Bürgermeister Stadt Fridingen	Tobias Keller Bürgermeister Gemeinde Bärenthal
----------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------	------------------------------------------------------

### Öffnungszeiten Rathaus:

Mo - Mi	08.30 - 11.30 Uhr
Di	14.00 - 16.00 Uhr
Do	15.00 - 18.00 Uhr
Fr	08.30 - 11.30 Uhr

### Redaktion „donnerstags“ - wir sind erreichbar unter:

Tel: 07777/311 Fax: 07777/1681  
 email: info@gemeindebuchheim.de

**2. Buchheimer Flohmarkt**  
 mit Kinder-Teppichflohmarkt

Für den **guten Zweck**  
 im Herzen Buchheims  
 auf dem **Platz der Begegnung**  
 am **21. September 2019**  
**9:30 - 17:00 Uhr**

Anmeldeformulare und weitere Infos  
 gibt's bei **Renate und Marc Heuser**  
 Telefon: 07777-938795  
 Mail: Heuser.renate@yahoo.de

Plakate und Flyer gesponsert von  
 GRAFIK Diana Glöckler - 88637 Thalheim - www.grafik-gloeckler.de

### Abfallkalender:

Restmüll	13.09.2019
Biomüll	23.08.2019
Papier	30.08.2019
Wert-Tonne	27.08.2019
Windel-Tonne	30.08.2019
Grünschnitt:	07.09.2019



©www.CliQarts

Alle Termine finden Sie auch im Internet unter:  
<http://www.abfall-tuttlingen.de>



## Die wichtigsten Telefonnummern auf einen Blick Bereitschaftsdienste

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

### Landkreis Tuttlingen

Rettungsdienst:	112
Allgemeiner Notfalldienst:	116117
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 6074611
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 6077212
HNO Notfalldienst:	0180 6077211

Tuttlingen	Klinikum Landkreis Tuttlingen - Gesundheitszentrum Tuttlingen, Zeppelinstraße 21, 78532 Tuttlingen	Mo - Fr 18-22 Uhr Sa, So und an FT 8-22 Uhr
------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------

Villingen-Schwenningen HNO	Schwarzwald-Baar-Klinikum Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen	Sa, So und an FT 9-21 Uhr
----------------------------	-----------------------------------------------------------------------	---------------------------

### Ärzte:

#### an den Wochenenden und Feiertagen

Notfallpraxis Tuttlingen 01805/19292370

#### an den Wochenenden und Feiertagen

Notfallpraxis Sigmaringen 0180/1929260

0180322255520

### Tierarzt

Dr. Kettenacker, Tel: 07575/92040

Dr. Kullen, Tel: 07575/9276993

oder 01727401632

### Apotheken-Notdienst:

24.08.2019

Rathaus-Apotheke Tuttlingen, Rathausstraße 2  
78532 Tuttlingen 07461/94680

25.08.2019

Löwen-Apotheke Tuttlingen, Bahnhofstraße 49  
78532 Tuttlingen 07461/2434

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg:  
<http://lak-bw.notdienst-portal.de>  
Oder kostenfrei aus dem Festnetz:  
(0800) 0022833.

### Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst

Tel. 01805/19292-370

Rettungsdienst 19222

#### Zusatz zu wichtigen Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

#### Kostenfreie Rufnummer 116117

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr:

docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter  
**0711 - 96589700 oder docdirekt.de**

### Zahnärztlicher Notfalldienst

### Zentrale Hals-Nasen-Ohren-Notfallpraxis

am Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen (1. OG. Hauptgebäude):  
Samstag, Sonntag, Feiertag von 10 bis 20 Uhr  
(ohne Voranmeldung) (Tel.: 01805-19292410)

### Kath. Sozialstation - Altenhilfe-

#### Zweigstelle Fridingen Ambulante Kranken- und Altenpflege Einsatzleitung

Frau Christiane Graf  
Tel. 07463/7980

### Familienpflege und Dorfhilfe

Vermittlung/Einsatzleitung

Tel. 07461/9354-13

Tel. 07775/938934

### Frauenhaus Tuttlingen

07461/2066

### Ambulante Beratungsstelle des Frauenhauses

Tuttlingen07461/161666

### Nachbarschaftshilfe von Haus zu Haus

Monika Kohler Tel.07777/1732

Weitere Informationen erhalten Sie unter:  
[www.hilfe-von-haus-zu-haus.de](http://www.hilfe-von-haus-zu-haus.de)

### Caritas-Diakonie-Centrum

#### Bergstr.14, 78532 Tuttlingen

Tel. 07461 969717-0

Fax. 07461 969717-29

#### Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr 09.00-12.00 Uhr

Mo, Di 14.00-17.00 Uhr

Do 14.00-18.00 Uhr

### Phönix gemeinsam gegen sexuellen Missbrauch e.V.

#### Phoenix e.V. Tuttlingen

#### Wilhelmstr. 4, 78532 Tuttlingen

Tel: 07461/770550

homepage: [phoenix-tuttlingen.de](http://phoenix-tuttlingen.de)

email: [anlaufstelle@phoenix-tuttlingen.de](mailto:anlaufstelle@phoenix-tuttlingen.de)

sowohl [phoenix-tuttlingen@gmx.de](mailto:phoenix-tuttlingen@gmx.de)

#### Telefonische Sprechzeiten:

Mo. 10.00h - 12.00h

Di. 17.00h - 19.00h

Do. 15.00h - 17.00h

persönliche Gespräche nach telefonischer Vereinbarung

### Fachstelle Sucht Tuttlingen: 1+

Bahnhofstraße 39, 78532 Tuttlingen

Telefon: 07461/966480

Offene Sprechstunde:

Mittwoch 14.00 - 18.00 Uhr

E-mail: [fs-tuttlingen@bw-lv.de](mailto:fs-tuttlingen@bw-lv.de)

### Pfarrämter

Kath. Pfarramt St. Silvester/Seelsorgeeinheit Egg

Schulstrasse 4

78576 Emmingen-Liptingen

Tel. 07465/703 Fax 07465/2407

Öffnungszeiten:

Montag 16.00-18.00 Uhr;

Mittwoch 09.00-11.00 Uhr;

Donnerstag 11.00-12.00 Uhr

Internet:[www.seegg.de](http://www.seegg.de)

E-Mail: [pfarramt@seegg.de](mailto:pfarramt@seegg.de)

Pfarrer Ewald Billharz -

[ewald.billharz@seegg.de](mailto:ewald.billharz@seegg.de)

Gemeindereferentin: Marlies Kießling,

[marlies.kiessling@seegg.de](mailto:marlies.kiessling@seegg.de)

Büro Liptingen: 07465/9273720

Evang.Pfarramt

Pfarrer Matthias Lasi

Tel.07463/382

Telefax 07463/990558

E-Mail:

[Pfarramt.Muehlheim-Donau.elk-wue.de](mailto:Pfarramt.Muehlheim-Donau.elk-wue.de)

### KöBücherei St. Stephanus



Mittwoch

16.15 - 18.00 Uhr

**Amtliche  
Mitteilungen****Stadt Tuttlingen -  
Gutachterausschuss-  
gebührensatzung****AMTLICHE BEKANNTMACHUNG  
SATZUNG****über die Erhebung von Gebühren für die  
Erstattung von Gutachten durch den Gut-  
achterausschuss****(Gutachterausschussgebührensatzung)**

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 3. Oktober 1983 (GBl. S. 578, ber. S. 720), zuletzt geändert am 18. Februar 1991 (GBl. S. 85) in Verbindung mit den §§ 2 und 8 a des Kommunalabgabegesetzes für Baden-Württemberg (KAG) in der Fassung vom 15. Februar 1982 (GBl. S. 57), zuletzt geändert am 15. Dezember 1986 (GBl. S. 465), hat der Gemeinderat der Stadt Tuttlingen am 16.03.1992 folgende Satzung beschlossen: (Änderungssatzungen siehe unter „Anmerkungen“)

**§ 1****Gebührenpflicht**

- (1) Die Stadt Tuttlingen erhebt für die Erstattung von Gutachten durch den Gutachterausschuss Gebühren.
- (2) Für Amtshandlungen der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses, insbesondere für Auskünfte aus der Kaufpreissammlung, für die Ableitung wesentlicher Daten für die Wertermittlung, für Richtwertauskünfte und Auskünfte über die ermittelten wesentlichen Daten, werden Gebühren nach den Vorschriften der Verwaltungsgebührenordnung der Stadt Tuttlingen erhoben.

**§ 2****Gebührensschuldner, Haftung**

- (1) Gebührensschuldner ist, wer die Erstellung des Gutachtens veranlasst oder in wessen Interesse sie vorgenommen wird.
- (2) Mehrere Gebührensschuldner haften als Gesamtschuldner.
- (3) Neben dem Schuldner haftet, wer die Schuld durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Gutachterausschuss übernommen hat; dies gilt auch für diejenigen, die für die Gebührensschuld eines anderen kraft Gesetzes haften.

**§ 3****Gebührenmaßstab**

- (1) Die Gebühren werden nach dem Wert der Sachen und Rechte, bezogen auf den Zeitpunkt des Abschlusses der Wertermittlung, erhoben.

- (2) Sind in einem Gutachten für mehrere Grundstücke eines Gebietes besondere Bodenrichtwerte (§ 196 Abs. I, Satz 5 BauGB) zu ermitteln, so gilt als Wert der doppelte Wert des Gebiets oder lagetypischen Grundstücks. Bei mehreren gleichartigen Bodenrichtwerten ist der höchste Wert zugrunde zu legen. Die maßgebliche Grundstücksgröße beträgt höchstens 800 qm.
- (3) Sind im Rahmen einer Wertermittlung mehrere Sachen oder Rechte, die sich auf ein Grundstück oder ein grundstücksgleiches Recht beziehen, zu bewerten, so ist die Gebühr aus der Summe der maßgeblichen Werte der einzelnen Gegenstände zu berechnen. Gleiches gilt, wenn Wertunterschiede auf der Grundlage unterschiedlicher Grundstückseigenschaften zu ermitteln sind. Wertermittlung mehrerer Eigentumswohnungen auf einem Grundstück oder gleichartiger unbebauter Grundstücke gelten hier als eine Wertermittlung.
- (4) Sind Wertermittlungen für Sachen oder Rechte auf unterschiedliche Stichtage durchzuführen, ohne dass sich die Zustandsmerkmale (§ 3 Abs. 2 WertV) wesentlich geändert haben, so ist für den ersten Stichtag der halbe Wert zugrunde zu legen. Sind die tatsächlichen und die rechtlichen Verhältnisse antragsmäßig unverändert, ist hierfür 1/4 des Wertes zugrunde zu legen.
- (5) Wird der Wert eines Miteigentumanteils ermittelt, das nicht mit Sondereigentum nach dem Wohnungseigentumsgesetz verbunden ist, so wird die Gebühr aus dem Wert des gesamten Grundstücks berechnet.

**§ 4****Gebührenhöhe**

- (1) Bei der Wertermittlung von Sachen und Rechten beträgt die Gebühr bei einem Wert
 

bis 25.000,- EUR	350,- EUR
bis 100.000,- EUR	350,- EUR

 zuzüglich 4,2 ‰  
aus dem Betrag über 25.000,- EUR
 

bis 250.000,- EUR	665,- EUR
-------------------	-----------

 zuzüglich 2,7 ‰  
aus dem Betrag über 100.000,- EUR
 

bis 500.000,- EUR	1.070,- EUR
-------------------	-------------

 zuzüglich 1,5 ‰  
aus dem Betrag über 250.000,- EUR
 

bis 5.000.000,- EUR	1.445,- EUR
---------------------	-------------

 zuzüglich 0,7 ‰  
aus dem Betrag über 500.000,- EUR
 

über 5.000.000,- EUR	4.595,- EUR
----------------------	-------------

 zuzüglich 0,5 ‰  
aus dem Betrag über 5.000.000,- EUR

**§ 5****Rücknahme eines Antrages**

Wird ein Antrag auf Erstellung eines Gutachtens zurückgenommen, bevor der Gutachterausschuss einen Beschluss über den Wert des Gegenstandes gefasst hat, so wird eine Gebühr nach dem Bearbeitungsstand von bis zu 90% der vollen Gebühr erhoben.

**§ 6****Besondere Sachverständige,  
erhöhte Auslagen**

- (1) Werden mit Zustimmung des Antragstellers besondere Sachverständige bei der Wertermittlung zugezogen, so hat der Gebührensschuldner die hierdurch entstehenden Auslagen neben den Gebühren nach dieser Satzung zu entrichten.
- (2) Soweit die sonstigen Auslagen das übliche Maß übersteigen sind sie neben der Gebühr zu ersetzen.
- (3) Für die Erstattung von Auslagen sind für die Gebühr geltenden Vorschriften entsprechend anzuwenden.

- (2) Bei unbebauten Grundstücken oder Rechten an solchen Grundstücken beträgt die Gebühr 60% der Gebühr nach Absatz 1.
- (3) Bei geringem Aufwand (Kleinbauten, z.B. Garagen oder Gartenhäuser; Berechnung des Herstellungswerts baulicher Anlagen nach vorhandenen Unterlagen) oder, wenn dieselben Sachen oder Rechte innerhalb von 3 Jahren erneut zu bewerten sind, ohne dass sich die tatsächlichen Verhältnisse geändert haben, ermäßigt sich die Gebühr auf die Hälfte.
- (4) Ist das Gutachten auf Antrag entsprechend § 6 Abs. 3 Satz 2 Gutachterausschussverordnung unter besonderer Würdigung der Vergleichspreise und Darlegung der angewandten Methoden auszuarbeiten, erhöht sich die Gebühr um 50%.
- (5) Für die Erstellung eines Gutachtens nach § 5 Abs. 3 Bundeskleingartengesetz vom 28.2.1983 beträgt die Gebühr 200,- EUR.
- (6) In den Gebühren ist eine Ausfertigung des Gutachtens für den Antragsteller und eine weitere für den Eigentümer enthalten, soweit dieser nicht Antragsteller ist; für jede weitere Ausfertigung bzw. jeden weiteren Auszug aus der Wertermittlung - auch aufgrund gesetzlicher Vorschriften - werden dem Antragsteller Gebühren nach der Verwaltungsgebührenordnung der Stadt Tuttlingen berechnet.
- (7) Zu den Gebühren nach Abs. 1 – 5 wird die jeweils gesetzlich gültige Mehrwertsteuer erhoben.

## § 7

### Entstehung und Fälligkeit

Die Gebühr entsteht mit der Beendigung der Wertermittlung, in den Fällen des § 5 mit der Bekanntgabe der Gebührenfestsetzung.

Die Gebühr wird einen Monat nach Bekanntgabe des Gebührenbescheids fällig.

## § 8

### Übergangsbestimmungen

Für die Leistungen, die vor Inkrafttreten dieser Satzung beantragt wurden, gilt die bisherige Gebührensatzung.

## § 9

### Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.04.1992 in Kraft; gleichzeitig tritt die Gutachterausschussgebührensatzung vom 14.12.1978 in der Fassung vom 27.02.1989 außer Kraft.

#### Anmerkungen:

§§ 2 - 6 in der Fassung der Änderungssatzung vom 4.7.1994

§ 4 in der Fassung der Änderungssatzung vom 12.10.1998

Inkrafttreten: 01.11.1998

Die in dieser Satzung ursprünglich aufgeführten DM - Beträge wurden durch Beschluss des Gemeinderats vom 24.09.2001 mit Wirkung auf den 01.01.2002 auf Euro umgestellt.

§ 4 (1) in der Fassung der Änderungssatzung vom 26.06.2007

Inkrafttreten:  
01.07.2007



## Unsere Jubilare

### Wir gratulieren!

Herrn Richard Raible,  
Messkircher Straße 4,  
88637 Buchheim  
am 25.08.2019 zum  
90sten Geburtstag.



Herzlichen Glückwunsch!

## Die kommunale Holzverkaufsstelle informiert:

### Sortieren im Schadh Holz: Käfer / Dürre

Im Sommer und Herbst 2019 wird in Mitteleuropa durch den Trockensommer 2018 und den Wetterverlauf 2019 ein enorm hohes Maß an Schadhölzern anfallen. Bereits seit den Vorjahren ist der Holzmarkt stark belastet, vor allem qualitätsgemindertes Schadh Holz ist im Überangebot, der Markt kann die Schadh Holz mengen nicht spontan aufnehmen, die Preise für Rundholz erleben ein langjähriges Tief! Falsch ausgehaltenes, sortiertes oder gepoltertes Holz kann möglicherweise nur mit weiteren Preis zugeständnissen oder überhaupt nicht vermarktet werden. Deshalb dürfen nur die unten aufgeführten Sorten ausgehalten werden, wenn das Holz über die Holzverkaufsstelle des Landkreises verkauft werden sollen:

#### Stammholz (in langer Form):

- Baumarten: Fichte, Tanne / Kiefer (getrennt poltern)
- Güte: B/C oder C/D, keine Fäule
- Länge: Stammholz lang 10-19 m
- Zumaß: 1% der Länge, mindestens 10 cm
- Abtrieb: max. 65 cm (stärkere getrennt poltern)
- (Mindest-) Zopf: 16 cm (mit Rinde)
- (Mindest-) Mittendurchmesser: 18 cm (mit Rinde)
- B/C Holz (mit deutlich frischen Anteilen) von C/D Holz (deutlich qualitätsgemindert, farbig, Insektenbefall im Holz) getrennt poltern
- Voll vermessen und dickkörtig angeschrieben (durch den Waldbesitzer)
- Verkauf ab 10 fm Schadh Holz anfall (je Lagerort) möglich, zusammenpoltern mit Hölzern anderer Waldbesitzer

#### Standardlängen (Fixlängen, Kurzholz)

- Baumarten: Fichte, Tanne / Kiefer (getrennt poltern)
- Güte: B/C oder C/D, keine Fäule
- Länge: Standardlänge: 5 m / Stammholz lang 10-19 m
- Zumaß: mindestens 10 cm
- Abtrieb: max. 55 cm
- (Mindest-) Zopf: 16 cm (mit Rinde)
- (Mindest-) Mittendurchmesser: 18 cm (mit Rinde)
- In der Regel voll vermessen und dickkörtig angeschrieben durch den Waldbesitzer. Werksvermessung ist nur bei größeren Mengen und nach Rücksprache mit dem Revierleiter möglich. möglichst rechtwinklig poltern
- B/C Holz (mit deutlich frischen Anteilen) von C/D Holz (deutlich qualitätsgemindert, farbig, Insektenbefall im Holz) getrennt poltern
- Verkauf ab 10 fm Schadh Holz anfall (je Lagerort) möglich, zusammenpoltern mit Hölzern anderer Waldbesitzer

#### Kilben (Palette)

- Baumarten: Fichte / Tanne / Kiefer (separat poltern)
- Güte: (C)/D, faul, aber „beil- und nagelfest“

- Rindennacktes, trockenes Dürre- und/oder Käferholz
- keine Risse an den Stirnflächen
- Länge: 4 m oder 5 m
- Zumaß: 15 cm
- (Mindest-) Zopf: 20 cm (mit Rinde)
- (Mindest-) Mittendurchmesser: 21 cm (mit Rinde)
- Konsequenter dickkörtiger Polterung, Voll vermessen und dickkörtig angeschrieben durch den Waldbesitzer, möglichst rechtwinklig poltern
- Verkauf ab 10 fm Schadh Holz anfall (je Lagerort) möglich, zusammenpoltern mit Hölzern anderer Waldbesitzer

#### Industrieholz:

- Für K-Holz die Verwendung/Verkauf als Brennholz prüfen!
- Baumarten: Nadelholz
- Güte: K, weichfaul, Lochfäule, Stammholz mit starkem Bock- oder Wespenbefall
- Länge 3 m
- Zumaß: Kein Längenübermaß
- (Mindest-) Zopf: 20 cm (mit Rinde)
- Polterung: Möglichst rechtwinklig poltern
- Verkauf ab 10 fm Schadh Holz anfall (je Lagerort) möglich, zusammenpoltern mit Hölzern anderer Waldbesitzer

#### Hinweise zur Polterung:

- Konsequenter dickkörtig poltern, Anschnitte sauber, Anschriebe lesbar!
- Beim Poltern in Gemengelage (mit anderen Waldbesitzern) die Polter mit Waldeigentümernamen versehen
- Keine Kleinstpolter <10 fm erzeugen, gemeinsame Lagerplätze nutzen und Zusammenlagerung mit Hölzern anderer Waldbesitzer!
- Gleiche Sorten in Kranreichweite (Radius 9 m) poltern

Weitere Hinweise zum Schadh Holz sommer finden Waldbesitzer auf den Internetseiten der Holzverkaufsstelle:

<https://holzverkauf.landkreis-tuttlingen.de>

## IST IHRE HAUSNUMMER GUT ERKENNBAR?

Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!



## Vereine und Organisationen

### Frauengemeinschaft Buchheim

Jahresausflug  
Frauengemeinschaft Buchheim

Unser Jahresausflug findet am 28.09.2019 (Samstag) statt. Wir treffen uns zur Abfahrt mit PKW um 9.30 Uhr am Freien Stein. Unser Ausflugsziel ist Rottweil. Dort nehmen wir an einer historischen Stadtführung durch die älteste Stadt von Baden-Württemberg teil. Die Führung dauert ca. 1.5 Stunden. Die Kosten für die Führung übernimmt die Frauengemeinschaft.

Nach der Führung geht es zum Genießerberhof nach Dietingen. Dort werden wir unseren Ausflug bei Speis und Trank gemütlich ausklingen lassen.

Anmeldungen nimmt Alexandra Hornikel unter der Tel: 07777 / 9388672 bis zum 14.09.2019 entgegen. Wir freuen uns auf viele Anmeldungen.

Eure Frauengemeinschaft Buchheim

### Heimatverein Buchheim

Unser diesjähriger Ausflug findet am Sonntag, **22.Sept.19** statt. Wir fahren zur **Dahlienschau** nach Reutin bei Lindau. Näheres wird noch bekanntgegeben. Wir laden schon heute dazu ein und bitten um Vormerkung.

gez. Monika Wachter (1. Vors.)

### Mutter-Kind-Gruppe

Am Sonntag 04.08.2019 hatten wir ein sehr schönes Familienfest mit der Mutter-Kind-Gruppe, wir trafen uns um 10 Uhr auf dem Platz der Begegnung.

Viele Eltern, Krabbelkinder mit deren Geschwister sind gekommen.

Hier hatten auch die Väter mal die Möglichkeit sich kennen zu lernen und auszutauschen.

Wir hatten ein tolles Picknick gemacht, wo jeder eine Kleinigkeit mitgebracht hatte. So war das ein perfekter Start in den Sonntag.

Wer Interesse an der Mutter-Kind-Gruppe hat, darf sich gerne bei Petra Wittkowski unter der Nr. 0152/31967658 melden.

Wir treffen uns immer Dienstags um 10 Uhr in der Schule (Wahlraum).



### KLJB Buchheim

#### Kinderferienprogramm:

Am kommenden Sonntag, dem 25. August, findet unser diesjähriges Kinderferienprogramm statt. Zusammen mit den angemeldeten Kindern besuchen wir die Vorstellung „Aladin und die Wunderlampe“ in der Naturbühne Steintäle in Fridingen. Hierzu treffen wir uns um 14:00 Uhr am Latschari.

Eure Vorstandschaft



## Aus den Schulen

### Realschule Mühlheim

#### Lob oder Preis für besondere Leistungen an der Realschule Mühlheim

Unser Schuljahr 18/19 ist zu Ende, die Schülerschaft ist in den wohlverdienten Ferien. Ein aufregendes Schuljahr mit vielen Ereignissen, Aktionen und sehr erfolgreichen Abschlussprüfungen. Für die Klassenstufen 5 - 9 gab es Zeugnisse. Die erbrachten Leistungen in den einzelnen Fächern werden in Ziffernoten deutlich, auch Verhalten und Mitarbeit finden ihren Ausdruck. Mit einem Preis ausgezeichnet werden Schüler bei einem Notendurchschnitt von mindestens 1,9, ein Lob erhalten solche mit einem Durchschnitt von 2,0 bis 2,4. Eine weitere Bedingung ist, dass die Verhaltensnote nicht unter „2“ liegen darf. Ein großes **Dankeschön** ergeht an die Firma Stryker, Mühlheim-Stetten. Alle Preisträger erhielten einen Gutschein, einzulösen bei einer Buchhandlung.

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, zum bevorstehenden Schuljahresbeginn 2019/20 grüßen wir Sie und Ihre Kinder ganz herzlich. Ein besonderer Gruß gilt den 78 Schülerinnen und Schülern der Klassenstufe 5, die neu in unsere Schulfamilie eintreten werden. Mit 18 Klassen, 35 Lehrkräften, einer Referendarin und vielen Mitarbeiterinnen in der Mensa bzw. der Ganztagesbetreuung haben sich die guten Rahmenbedingungen im Vergleich zum letzten Schuljahr nicht verändert.

Innerhalb einer kleinen Feier am Ende des vergangenen Schuljahres haben wir uns von unserer Referendarin Frau Katharina Sum-Alfalah, Herrn Realschullehrer Andreas Böhler, sowie Herrn Realschullehrer Thomas Gollnau verabschiedet. Mit Beginn des Schuljahres tritt Frau Realschullehrerin Pia Schnell (M, Geo, Physik) ihren Dienst an der Realschule Mühlheim an. Das gesamte Kollegium trifft sich bereits am Montag, dem 09. September 2019 zu zwei Kooperationsstagen. Fortbildung, Evaluation und Schuljahresplanung werden die inhaltlichen Schwerpunkte dieser Kooperationsstage bilden.

#### Termine:

- a) Unterrichtsbeginn** für Kl. 6 bis Kl. 10  
Mittwoch, den 11.09.2019, 7:50 Uhr  
**b) Ganztagesbetreuung und Mensabetrieb**  
ab Donnerstag, den 12.09.2019  
**c) Anmeldungen** für die Module der Ganztagesbetreuung in der ersten Schulwoche  
**d) Aufnahmefeier** für unsere Fünftklässler  
Donnerstag, den 12.09.2019, 7:50 Uhr; Aula der Realschule

#### Klassenlehrer/innen im Schuljahr 2019/20:

**Klasse 5a:** Frau Kaufmann / Frau Martin  
Schüler aus Mühlheim, M-Stetten, Bärenthal, Fridingen, Nendingen

**Klasse 5b:** Herr Maier / Frau Schleicher  
Schüler aus Kolbingen, Königsheim, Renquishausen, Mühlheim, M-Stetten, Neuhausen, Worndorf

**Klasse 5c:** Frau Stohrer / Frau Eichelhardt  
Schüler aus Fridingen, Nendingen, Buchheim, Irndorf

6a Fr. Ziegler / Fr. Ohmacht  
6b Fr. Wehrle / Fr. Moser  
6c Fr. Bisser / Fr. Abt-Wetzel

-----  
7a Fr. Schuler  
7b Fr. Senger  
7c Hr. Hermle

-----  
8a Hr. Scharner  
8b Fr. Sagemann  
8c Fr. Hauser

-----  
9a Hr. Croener  
9b Fr. Drexler  
9c Hr. Graf

-----  
10a Hr. Maurer  
10b Hr. Gutschera  
10c Hr. Fischer

#### Sie können uns erreichen unter:

Schulleitung: Herr Rainer Abbt  
Sekretariat: Frau Marion Müller (8.00 Uhr – 13.00 Uhr)

Telefon: 07463 – 995166-0

Fax: 07463 – 995166-20

E-Mail: info@rsmuehlheim.de

Homepage: www.rsmuehlheim.de

Die Schulleitung der Realschule Mühlheim wünscht allen Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern sowie den Eltern ein erfolgreiches neues Schuljahr.

Rainer Abbt,  
Realschulrektor



## Interessantes und Wissenswertes

### Bergwacht Sigmaringen

#### 25. August: Burghöhle und Bergfried in Dietfurt zugänglich

Am Sonntag, 25.08.2019, sind die Burghöhle Dietfurt und der mittelalterliche Bergfried zwischen 11 und 17 Uhr frei zugänglich. In-

fotoafeln geben wichtige Hinweise zur Höhle, zum Bergfried wie auch zur Dietfurter Ruine. Die Dietfurter Höhle wurde seit der Altsteinzeit von Menschen genutzt, bei mehreren Ausgrabungen kamen Aufsehen erregende Funde zu Tage.

In der Neutempler-Kultstätte aus den 1920er-Jahren, tief im Berginneren, benutzte der aus Wien stammende Neutemplerorden des Lanz von Liebenfels die Burghöhle für seine rassistischen, frauenfeindlichen und menschenverachtenden Rituale. Um 12.00 Uhr und um 14.30 Uhr zeigt die Bergwacht typische Bergrettungs-Aktionen.

Bild 1 Autor: Bergwacht  
Burgruine Dietfurt mit Bergfried



## Energieagentur Tuttlingen

### Impulse für die Zukunft mit unserem Energie-Check!

Die unabhängige Energieagentur Landkreis Tuttlingen gGmbH mit ihren Niederlassungen im Schwarzwald-Baar-Kreis und im Landkreis Rottweil berät Bürgerinnen und Bürger zu Fragen der Energie- und CO2 Einsparung sowie des Klimaschutzes.

Energiesparen mit dem richtigen Check bei Ihnen zu Hause!

Unser Angebot der Energie-Checks ermöglicht Ihnen einen kompetenten und zugleich unabhängigen Einstieg in das Thema Energieeinsparung und Energieeffizienz. Die Beratungen führen wir bei Ihnen vor Ort durch. Ziel des Energiechecks ist es, mit Hilfe eines standardisierten Verfahrens Energieeinsparpotenziale zu identifizieren und für Sie daraus Handlungsempfehlungen abzuleiten. Sie erhalten einen weitgehend automatisch generierten Bericht zu den behandelten Themen.

Folgende Checks führt die Energieagentur bei Bürger/-innen vor Ort mit einem geringen Kosteneigenanteil für Sie von 30 Euro in Kooperation mit der Verbraucherzentrale durch:

### Gebäude-Check

Der Gebäude-Check schafft einen Überblick über Ihren Strom- und Wärmeverbrauch, die Geräteausstattung und einfache Sparmöglichkeiten. Darüber hinaus werden die Haustechnik (Wärmeerzeuger und Verteil-

system) und die Gebäudehülle (Außenwände, Fenster, Türen, Dach) qualitativ beurteilt und ebenfalls vorhandene Energieeinsparpotenziale identifiziert und Handlungsempfehlungen abgeleitet.

Gleichfalls wird die grundsätzliche Eignung des betrachteten Objekts für den Einsatz erneuerbarer Energien geprüft. Dieser Check richtet sich vor allem an Eigentümer von Ein- und Mehrfamilienhäusern.

### Heiz-Check

Der Heiz-Check ist für Betreiber von Heizanlagen (Brennwert- und Niedertemperaturheizkessel, Wärmepumpe oder Fernwärme) gedacht, die wissen wollen, ob ihr Gerät optimal arbeitet. Notwendig sind zwei Termine und eine 24-stündige Messung. Ist die Regelung richtig eingestellt? Ist der Brennstoffverbrauch in Ordnung? Sind die Anlagenkomponenten sinnvoll? Der Energieberater analysiert das Heizsystem vor Ort: die Größe von Kessel und Speicher, die Vor- und Rücklauftemperatur, die Dämmung der Rohrleitungen, die wichtigsten Regelungseinstellungen am Heizkessel und die Ange messenheit der Kesselleistung. Außerdem wird geprüft, ob ein hydraulischer Abgleich am Verteilsystem vorgenommen wurde.

### Solarwärme-Check

Der Solarwärme-Check überprüft die Effizienz und die Einstellung der solarthermischen Anlage. Erforderlich ist eine mehrtägige Messung mit mindestens einem Sonntag. Dazu sind zwei Termine notwendig.

Mehr Informationen gibt es bei der Energieagentur Landkreis Tuttlingen unter der Telefonnummer 07461/9101350 oder bei der Verbraucherzentrale [www.verbraucherzentrale-energieberatung.de](http://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de) sowie Tel. 0800 – 809 802 400 (kostenfrei). Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

## Verbraucherzentrale

### FRISTEN FÜR DEN PFLEGEANTRAG

Wie schnell muss die Kasse entscheiden?

- Entscheidung innerhalb von höchstens 25 Arbeitstagen
- Kasse muss bei Fristüberschreitungen zahlen
- Der Weg zum Pflegegrad: Anleitung Schritt für Schritt

**Stuttgart, 2.8.2019 – Alter, Krankheit, Unfall: Es gibt viele Situationen, aufgrund derer Menschen pflegebedürftig werden und auf Hilfe und Unterstützung angewiesen sind. Häufig übernehmen Angehörige die Pflege, doch nicht immer ist das möglich. Eine andere Option ist, einen Pflegedienst zu beauftragen oder in ein Pflegeheim zu ziehen. Egal für welche Variante man sich entscheidet – bei der Pflegekasse können Betroffene organisatorische und finanzielle Hilfe beantragen. Die Verbraucherzentrale Baden-Würt-**

### temberg informiert über Fristen bei der Beantragung von Pflegeleistungen und zeigt Schritt für Schritt, was beachtet werden muss.

„Damit die Unterstützung schnell ankommt, muss die jeweilige Versicherung innerhalb bestimmter Fristen reagieren“, sagt Dr. Peter Griebble, Abteilungsleiter Versicherungen, Pflege, Gesundheit bei der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Zu diesen Fristen gehört, dass die Pflegekasse innerhalb von 25 Arbeitstagen eine Begutachtung durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung oder einen anderen Gutachter veranlassen muss. Weiterhin muss sie innerhalb dieser Frist eine Entscheidung über den Pflegegrad treffen und das Ergebnis dem beziehungsweise der Versicherten mitteilen.

### IN EINZELFÄLLEN FRISTEN VON EIN BIS ZWEI WOCHEN

Wenn ein pflegender Angehöriger seine Berufstätigkeit im Rahmen der Pflegezeit oder der Familienpflegezeit reduzieren will, muss die Begutachtung innerhalb von zwei Wochen nach Antragstellung erfolgen. In besonders dringenden Fällen – beispielsweise wenn der Versicherte im Krankenhaus ist und die anschließende Versorgung nicht gesichert ist oder der Antragsteller palliativ versorgt wird – verkürzt sich die Frist zur Begutachtung sogar auf eine Woche.

Entscheidet die Pflegekasse zu spät und ist sie für die Verzögerung verantwortlich, muss die Kasse in der Regel 70 Euro für jede begonnene Woche der Fristüberschreitung an den Versicherten zahlen. Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e.V. Fristen für den Pflegeantrag 2 | 2

### TIPPS ZUR ANTRAGSTELLUNG

Darüber, was bei einem Antrag auf Pflegeleistungen beachtet werden sollte, wie der Pflegegrad ermittelt wird und wie auf eine Ablehnung durch die Pflegekasse reagiert werden kann, informiert die Verbraucherzentrale online unter <http://www.vz-bw.de/der-weg-zum-pflegegrad> und in ihrem neuen Flyer „er Weg zum Pflegegrad“. Der Flyer kann auch kostenlos in allen Beratungsstellen der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg abgeholt werden.

Die Informationen zum Pflegegrad wurden im bundesweiten Projekt „irtschaftlicher Verbraucherschutz“, gefördert durch das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz, erstellt.

## Falsche Verbraucherschützer Am Telefon

**Stuttgart, 19.08.2019 – Es ist nicht das erste Mal, dass sich verunsicherte Verbraucher vermehrt bei der Verbraucherzentrale melden, um zu hinterfragen, was sich am Telefon höchst zweifelhaft angehört hat: Eine Person mit wechselnden, vertrauensverweckenden Namen wie Schmidt oder Schneider ruft unter einem Vorwand Verbraucher an und gibt sich am Telefon als Mitarbeiter einer Verbraucherzentrale aus, um diesen dann einen Vertrag am Telefon unterzuschieben.**

Um das Anliegen glaubhaft zu machen, nennt der Trick-Anrufer die Telefonnummer der Verbraucherzentrale. „Hier nutzt jemand ganz klar den guten Ruf der Verbraucherzentrale, um Leute abzuzocken“, sagt Oliver Buttler, Experte für Verbraucherrecht und Telekommunikation der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Er warnt eindringlich vor solchen Trittbrettfahrern. Betroffene sollen sich nicht auf diese Telefongespräche einlassen. „Am besten legt man einfach auf, wenn am Telefon persönliche Daten oder gar Kontodaten abgefragt werden oder einem etwas komisch vorkommt“, so Buttler weiter.

Die Anrufe dienen nur dazu, persönliche Daten zu entlocken oder Verträge unterzuschieben. Buttler stellt klar, dass die Verbraucherzentrale niemals von sich aus in telefonischen oder sonstigen Kontakt mit Verbrauchern tritt. „Wir rufen nicht ungefragt bei Verbrauchern an“, bekräftigt Buttler. Verbraucher, die solche oder ähnliche Anrufe erhalten haben, können sich bei der Verbraucherzentrale melden.

**Für weitere Informationen**  
 Niklaas Haskamp | Pressestelle  
 Tel. (0711) 66 91-73  
 presse@vz-bw.de

## Weiterbildung zum Betriebswirt

Neue Kurse an den Bildungsakademien starten im September  
 Mit der Weiterbildung zum geprüften Betriebswirt nach der Handwerksordnung (HwO) erhalten Absolventen das notwendige Rüstzeug für eine Führungsposition im Unternehmen. In den Abendkursen an den Bildungsakademien der Handwerkskammer Konstanz vermitteln erfahrene Praktiker aus der Wirtschaft und engagierte Hochschuldozenten Einblicke in betriebswirtschaftliche, personalwirtschaftliche und rechtliche Zusammenhänge. Der geprüfte Betriebswirt stellt die höchste Qualifikationsebene in der Weiterbildung dar und ist gleichgestellt mit dem akademischen Master-Studium.  
 Freie Plätze gibt es noch im Vollzeitkurs ab dem 7. Oktober 2019 in der Bildungsakademie Villingen und in den Abendkursen ab dem 17. September 2019 in den Bildungsakademien Waldshut und Singen.  
 Weitere Informationen unter:  
[www.bildungsakademie.de/betriebswirt](http://www.bildungsakademie.de/betriebswirt).

## Der BLHV informiert!

Gemeinsam mit Herrn Erzbischof Stephan Burger feiert der BLHV am Sonntag, 6. Oktober 2019 um 14:00 Uhr im Freiburger Münster einen Erntedank-Gottesdienst. Nach einem wechselhaften Witterungsverlauf mit einzelnen Hitzewellen wurden uns zufriedenstellende Erträge bei Feldfrüchten und im Obstbau beschert. In die Freude über die eingebrachte Ernte mischt sich in vielen Bauernfamilien die Sorge um die Zukunft Ihrer Höfe. Der Wettbewerbsdruck wächst unaufhörlich. Noch immer ist die Zukunft der

europäischen Landwirtschaftspolitik ungewiss. Vorschriften und Bürokratie engen die unternehmerischen Chancen ein. Erntedank richtet den Blick auf die Werte der Schöpfung und auf die berufsständische und kirchliche Mitverantwortung für eine hoffnungsvolle Zukunft. Zur traditionsreichen kirchlich-berufsständischen Erntedankveranstaltung sind Bauernfamilien ebenso eingeladen wie die Bevölkerung der Region. Die musikalische Gestaltung erfolgt durch die „Sängerrunde der Bäckerinnung“.

### Der BLHV informiert!

Im September 2019 finden Sprechtag für alle Belange unserer Mitglieder sowie für Versicherte der SVLFG statt (Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband, Seerheinstr. 10, 78333 Stockach)

Montag 02.09.2019  
 Bermatingen (Ahausen)  
 Ehemaliges Schul- u. Rathaus  
 Meersburger Str. 3 09.00 – 12.00

Mittwoch 04.09.2019  
 Stockach  
 Bezirksgeschäftsstelle 08.30 – 11.30  
 13.30 – 15.00

Donnerstag 05.09.2019  
 Überlingen (Andelshofen)  
 Schulgebäude 09.00 – 11.30

Dienstag 10.09.2019  
 Meßkirch Rathaus 09.00 – 11.00  
 Stetten a.k.M. Rathaus 13.30 – 15.00

Mittwoch 11.09.2019  
 Tengen Rathaus 09.00 – 11.00

Dienstag 17.09.2019  
 Illmensee  
 Gasthaus Seehof 12.30 – 15.00

Mittwoch 18.09.2019  
 Stockach  
 Bezirksgeschäftsstelle 08.30 – 11.30  
 13.30 – 15.00

## Handwerk freut sich über Nachwuchs

Mehr neue Ausbildungsverträge abgeschlossen – Freie Plätze in der Lehrstellenbörse

Kurz vor dem Beginn des neuen Ausbildungsjahres kann sich das Handwerk der Region auf viele Nachwuchskräfte freuen: Bereits 1.397 Berufsausbildungsverträge wurden im Bezirk der Handwerkskammer Konstanz zum Stichtag 31. Juli neu abgeschlossen.

Das sind 17,8 Prozent mehr als vor einem Jahr. Kurztentschlossene können sich aber nach wie vor für eine Ausbildung im Handwerk entscheiden: Freie Lehrstellen in einem der 130 Berufe der Branche gibt es noch in ausreichender Zahl.

## Trendwende trotz sinkender Schülerzahlen

„Der Demografie zum Trotz ist uns die Trendwende gelungen. Jugendliche und Eltern haben das Handwerk wieder verstärkt auf dem Plan. Und das ist gut so, denn aufgrund der anhaltend guten Handwerkskonjunktur ist der Bedarf an künftigen Fachleuten enorm. Wer mit einer dualen Ausbildung im Handwerk ins Berufsleben startet, dem stehen sämtliche Positionen offen – vom sicheren Arbeitsplatz als Geselle bis zum Chefsessel als Meister und Unternehmer“, sagt Handwerkskammerpräsident Gotthard Reiner.

### Zuwächse im gesamten Kammergebiet

Zugenommen hat die Zahl der neuen Lehrverträge in allen fünf Landkreisen des Kammerbezirks, allen voran der Landkreis Rottweil mit einem Plus von 25,3 Prozent, gefolgt von den Landkreisen Waldshut mit 20,2 Prozent, Tuttlingen mit 17,9 Prozent, Schwarzwald-Baar mit 14,3 Prozent und Konstanz mit 14,2 Prozent mehr neuen Ausbildungsverträgen.

### Bau und Ausbau holen auf

Vom gestiegenen Interesse der Schulabgänger profitieren bislang alle Berufsgruppen mit Ausnahme der kaufmännischen Berufe. Besonders hoch ist der Zuwachs in den Bau- und Ausbauberufen, wo bis Ende Juli 30,3 Prozent mehr neue Ausbildungsverträge abgeschlossen wurden als im Vorjahr. Auch in den Berufsgruppen Elektro und Metall (+17,5%), Holz (+16,9%), Nahrungsmittel (+9,3%) und Gesundheit und Chemie (+4,9%) haben sich die Zahlen positiv entwickelt.

### Auch Kurztentschlossene haben gute Chancen

Auch jetzt noch bieten Unternehmen zahlreiche Lehrstellen für 2019 an. Über 200 freie Ausbildungsplätze sind derzeit in der Online-Lehrstellenbörse der Handwerkskammer gelistet. Gesucht werden vor allem künftige Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, Elektroniker, Friseur und Kfz-Mechatroniker. Auch der Bau ist weiterhin auf der Suche nach motivierten Nachwuchskräften. Und selbst in selteneren Handwerksberufen wie Schilder- und Lichtreklamehersteller oder Bestattungsfachkraft sind noch einzelne Ausbildungsplätze frei.

Eine Übersicht ist unter [www.hwk-konstanz.de/lehrstellenboerse](http://www.hwk-konstanz.de/lehrstellenboerse) oder in der kostenlosen App „Lehrstellenradar“ zu finden. Informationen zu den einzelnen Berufsbildern und Ausbildungsgängen gibt es unter [www.hwk-konstanz.de/berufe](http://www.hwk-konstanz.de/berufe).

Bei Fragen helfen die Ausbildungsberater der Handwerkskammer Konstanz gerne weiter.

Ansprechpartnerin für die Landkreise Rottweil und Tuttlingen:

Miriam Braun, Tel. 07531 205-345,  
[miriam.braun@hwk-konstanz.de](mailto:miriam.braun@hwk-konstanz.de)

Ansprechpartnerin für den  
Landkreis Konstanz:  
Susanne Hillan, Tel. 07531 205-391,  
susanne.hillan@hwk-konstanz.de

Ansprechpartner für den Landkreis  
Waldshut und den Schwarzwald-Baar-Kreis:  
Roman Murr, Tel. 07531 205-343,  
roman.murr@hwk-konstanz.de

## Berufsausbildungsbeihilfe und Freibeträge

ab August erhöht: Damit die Ausbildung  
nicht am Geld scheitert

- Die Berufsausbildungsbeihilfe kann jungen Menschen eine Ausbildung in einer anderen Stadt ermöglichen.
- Monatlich profitieren fast 230 Auszubildende im Bezirk der Agentur für Arbeit Rottweil – Villingen-Schwenningen von der Berufsausbildungsbeihilfe

Junge Leute müssen oft feststellen, dass es mit einer Ausbildungsvergütung eng werden kann, wenn es darum geht, den Lebensunterhalt, Fahrkosten, Arbeitskleidung und Lernmittel zu bezahlen. Wer seine Berufsausbildung zudem in einer anderen Stadt oder Region antreten möchte und daher zusätzlich eine Wohnung mieten muss, stößt schnell an seine finanziellen Grenzen. In dieser Situation kann die Berufsausbildungsbeihilfe eine wichtige Unterstützung sein, teilt die Agentur für Arbeit Rottweil – Villingen-Schwenningen in einer Presseinformation mit.

Berufsausbildungsbeihilfe können Auszubildende erhalten, wenn sie während der Ausbildung nicht bei ihren Eltern wohnen können, weil der Ausbildungsbetrieb zu weit entfernt ist. Sind Auszubildende über 18 Jahre alt oder verheiratet oder haben mindestens ein Kind, können sie die Leistung auch dann beziehen, wenn ihre Eltern in erreichbarer Nähe zum Ausbildungsbetrieb wohnen.

Anspruch auf die Förderung haben aber auch junge Leute, die eine berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme besuchen. Ebenso zählen behinderte und benachteiligte Jugendliche, denen von der Agentur für Arbeit eine außerbetriebliche Ausbildung ermöglicht wird, zu den Beziehern der Berufsausbildungsbeihilfe. Für schulische Ausbildungen kann allerdings keine Berufsausbildungsbeihilfe gezahlt werden. Telefon: 07721 209-246 [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)

Die Höhe der Förderung hängt von der Art der Unterbringung ab. Eigenes Einkommen, etwa die Ausbildungsvergütung, oder das Einkommen der Eltern oder des Ehegatten wird angerechnet, sofern es bestimmte Freibeträge überschreitet. Die Umstellung auf die neuen BAB-Sätze ab August erfolgte automatisch. Die Leistungsbescheide mit den neuen, erhöhten Leistungen werden ebenfalls automatisch zugestellt. Das kann jedoch etwas Zeit in Anspruch nehmen. Außerdem wird ein Pauschbetrag für die

Unterkunftskosten in Höhe von 325 Euro eingeführt. Er ist von der tatsächlichen Miethöhe unabhängig.

Wer selbst prüfen möchte, ob und in welcher Höhe Berufsausbildungsbeihilfe zusteht, kann dazu den BAB-Rechner im Internet nutzen: [www.babrechner.arbeitsagentur.de](http://www.babrechner.arbeitsagentur.de) Den Antrag kann man online unter <https://www.arbeitsagentur.de/meineeservices> nach Anmeldung stellen.

Die Jugendlichen sollten den Antrag vor Beginn der Ausbildung stellen, da die Berufsausbildungsbeihilfe nicht rückwirkend gezahlt werden kann, sondern frühestens ab Beginn des Monats, in dem der Antrag bei der Agentur für Arbeit gestellt wurde. Um gewährleisten zu können, dass die jungen Menschen ihren Lebensunterhalt von Anfang an mit der Berufsausbildungsbeihilfe bestreiten können, ist es wichtig, dass die Jugendlichen ihre Anträge schnellstmöglich einreichen. Der von der zuständigen Kammer eingetragene Ausbildungsvertrag kann nachgereicht werden, es genügt zunächst eine Bescheinigung des Arbeitgebers.

## 20. Schwäbische Highlandgames in Leibertingen- Kreenheinstetten

**Freitag 30. August  
Highlander-Jubiläumsabend.**

ab 20:00 Uhr mit der Kapelle „Holzschlagblech“ (Eintritt frei)

**Sonntag 1. Sept.**

**20. Schwäbischen Highlandgames**

Ab 11 Uhr beginnen die diesjährigen Schwäbischen Highlandgames mit einem Frühschoppen mit der MK Thalheim und anschließendem Mittagstisch. Pünktlich um 13:30 Uhr werden wieder 30 Gladiatoren in die Kampfarena einziehen. Die Wettkämpfer messen sich in sieben uralten Disziplinen.

Für die Musikalische Unterhaltung am Nachmittag sorgt der MV Neuhausen ob Eck.

**Montag 2. Sept.** findet ab 17:30 Uhr der traditionelle **Feierabendhock** im Bürgerhaus „**Alte Schule**“ statt.

ab 18:00 Uhr musikalische Unterhaltung mit dem MV aus Kreenheinstetten.

## Wirtschaftsministerium startet Förderaufruf für die Einrichtung regionaler Labore für Künstliche Intelligenz

**Wirtschaftsministerin Hoffmeister-Kraut:**  
„Mit den regionalen KI-Labs unterstützen wir insbesondere unsere mittelständischen Unternehmen dabei, die Potenziale von KI erfolgreich zu nutzen“

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau fördert die Einrichtung von regionalen Laboren für Künstliche Intelligenz (regionale KI-Labs) mit insgesamt zwei Millionen Euro. Dies gab Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut heute (8. August) in Stuttgart bekannt. Im Rahmen eines Modellversuchs sollen die regionalen KI-Labs insbesondere Unternehmen aus dem Mittelstand dabei unterstützen, konkrete Anwendungsfälle von Künstlicher Intelligenz kennenzulernen und erste Schritte in Richtung KI-Anwendung zu gehen. Die Antragsfrist endet am 31. Oktober 2019.

„Künstliche Intelligenz bietet enorme Chancen für die Wertschöpfung in praktisch allen Bereichen unserer Wirtschaft. Mit den regionalen KI-Labs verschaffen wir den mittelständischen Unternehmen in Baden-Württemberg flächendeckenden Zugang zum Thema KI und unterstützen sie dabei, die Potenziale dieser wichtigen Zukunftstechnologie erfolgreich zu nutzen. Wir dürfen bei der Nutzung von KI für neue Geschäfts-, Produktions- oder Vertriebsmodelle nicht den Anschluss verlieren“, sagte Hoffmeister-Kraut. Die regionalen KI-Labs sollen den Unternehmen vor Ort neben praxisorientierten Informationen und Fachkenntnissen auch passende Räumlichkeiten und technische Infrastruktur bereitstellen. Auf diese Weise bieten die Labore vielfältige Erprobungs- und Experimentiermöglichkeiten und regen außerdem zu Vernetzung und Austausch im Themengebiet KI an.

Die ausgewählten KI-Labs sollen durch ein begleitendes KI-Wissenstransferprojekt Unterstützung (insbesondere in Form von KI-Fachkompetenz und konkreten Anwendungsbeispielen) erhalten. Dieses Projekt wird ebenfalls vom Wirtschaftsministerium gefördert.

„Um die Unternehmen in den Regionen zielgerichtet, passgenau und praxisorientiert zu unterstützen, wollen wir bei der Ausgestaltung der KI-Labs auch bereits bestehende regionale Strukturen und Aktivitäten sowie die Bedarfe der Unternehmen vor Ort berücksichtigen“, so Hoffmeister-Kraut. Ziel sei es, mit den regionalen KI-Labs Unternehmen aller Branchen zu erreichen, Industrie ebenso wie etwa Handwerk und Handel.

Der Förderaufruf richtet sich sowohl an Einzelantragsteller als auch an Konsortien. Antragsberechtigt sind neben Landkreisen, Städten und Gemeinden, kommunalen Zweckverbänden und Wirtschaftsfördereinrichtungen auch Hochschulen, Forschungs- und Transfereinrichtungen sowie Kammern und Verbände. Auch die regionalen Digitalisierungszentren (Digital Hubs), die vom Wirtschaftsministerium gefördert werden, gehören zum Kreis der Antragsberechtigten.

Die regionalen KI-Labs sind Bestandteil des „Aktionsprogramms KI für den Mittelstand“, mit dem die Anwendung und Kommerzialisierung von KI im Mittelstand branchenübergreifend unterstützt wird. Das Programm wurde von der Landesregierung am



26. März 2019 als Teil des Maßnahmenpakets zur Stärkung von Künstlicher Intelligenz in Baden-Württemberg beschlossen.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen zum Förderaufruf finden Sie unter: <https://t1p.de/uq5m>

Weitere Informationen zur KI-Strategie des Landes finden Sie unter: <https://t1p.de/rk0v>

## Kreisarchiv und Kulturamt Tuttlingen

### Höhlenwanderung – „Über das Eselstal zum Schloss Bronnen“ am Sonntag, 25. August 2019, 14.00 Uhr

Der von der Donaueggenland Tourismus organisierte „Tag der Höhlen im Donaueggenland“ findet am Sonntag, 25. August 2019, statt. Das Kreisarchiv- und Kulturamt bietet im Rahmen des Höhlentags eine vierstündige Rundwanderung durch das Eselstal mit den Eselstalhöhlen über das Donautal zum Schloss Bronnen. In dem in Millionenjahren geformten Durchbruchstal der Donau ragt der sagenumwobene Bettelmannfels aus dem Fluss. Wie entstanden die uns heute so faszinierenden markanten Flussschlingen zwischen den steilen Felswänden? Die Höhlenwanderung führt am Standort der ehemaligen Bronner Mühle und Jürgen Knubbens Land-Art „Alles im Fluss“ vorbei und steigt zur steinzeitlichen Fundstelle Jägerhaushöhle und zu den Bronner Höhlen bis zum Schloss Bronnen steil bergan.

Die knapp acht Kilometer lange, vierstündige Wanderung startet am Sonntag, 25. August 2019, um 14.00 Uhr, am Wanderparkplatz beim Sportplatz in Buchheim. Festes Schuhwerk und sicherer Tritt in steilem Gelände sind Voraussetzungen für die Teilnahme. Die Höhlenwanderung leitet Roland Heinisch. Informationen: Tel.: 07461/926-3101. Weitere Höhlenexkursionen finden Sie unter: [www.donaueggenland.de](http://www.donaueggenland.de)



## Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

### Klirrende Kälte im Sommerkino Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck zeigt den Schwarzwälder Film „Schneeblind“

In diesem Jahr dreht sich bei der Kinonacht im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck alles um den Schwarzwald. Am Donnerstag, den 22. August 2019, läuft ab 18.30 Uhr das Geschichts-Drama „Schneeblind“ aus dem Jahr 2017. Schwarzwald im Kältewinter des Jahres 1946. Der 16-jährige Peter ist blind und zusammen mit seinem Vater Heiner, einem ehemaligen SS-Offizier, auf der Flucht vor den Alliierten. Ein Schneesturm zwingt

sie dazu, auf einem Schwarzwälder Hof auszuharren, was eine Reihe von schicksalhaften Ereignissen nach sich zieht. Gedreht wurde der Film unter anderem im Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof. Der **Regisseur Arto Sebastian** ist an diesem Tag im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck zu Gast und steht im Anschluss an den Film Rede und Antwort.

Der Eintritt kostet für Erwachsene 7,50 Euro, Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren zahlen 3,50 Euro. Für die perfekte Kinoatmosphäre gibt es auch Getränke und Snacks zu erwerben. Da die Stallscheune nicht beheizt ist, raten wir zu dem Wetter entsprechender Kleidung.

### Film ab! – Trickfilme selber machen

Der Kinderkurs „Film ab!“ zeigt am Donnerstag 22. August und Freitag 23. August 2019 Kindern und Jugendlichen ab 8 Jahren wie ein Trickfilm selbst gemacht wird. An beiden Tagen erarbeiten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer jeweils zwischen 9.00 und 13.00 Uhr einen kleinen, kurzsequenzigen Stop-Motion-Film. Dabei geht es um alle einzelnen Produktionsschritte, vom Storyboard bis zur Leinwand. Thema des Films: Leute und Leben früher.

Die Gebühr für beide Kurstage liegt inklusive des verwendeten Materials bei 55,00 Euro. Mitzubringen sind eine Digitalkamera mit vollem Akku und Speicherkarte, Block und Mäppchen. Wer möchte darf auch gerne Requisiten oder Kostüme mitbringen. Da die Plätze begrenzt sind ist eine Anmeldung unter 07461 926 3204 oder [info@freilichtmuseum-neuhausen.de](mailto:info@freilichtmuseum-neuhausen.de) erforderlich.

### Aus dem Leben eines Dorfschulmeisters

Wie war das Lehrerberuf früher auf dem Dorf? Wie lief der Unterricht ab, wenn die Schüler auf den Feldern mitarbeiten müssen? Solche und noch viele weitere Fragen beantwortet der Dorfschulmeister am Sonntag, den 25. August 2019 ab 10.30 Uhr. Diese Führung ist offen für alle Museumsbesucher, zu zahlen ist lediglich der Museumseintritt. Aufgrund begrenzter Kapazitäten ist eine Voranmeldung unter 07461 926 3204 oder [info@freilichtmuseum-neuhausen.de](mailto:info@freilichtmuseum-neuhausen.de) erwünscht.

### Mitmach-Sommer für die ganze Familie

Der Mitmach-Sommer im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck ist in vollem Gange. Und in dieser Woche stehen die Handwerke im Mittelpunkt: Filzen (21.08.), Kränze binden und Flöße bauen (22.08.), Stockbrot backen und Blumentöpfe bemalen (23.08.), Weben (24.08.) und Töpfern (25.08.). Kreativ werden können die Kinder und Jugendlichen immer zwischen 11.00 Uhr und 16.00 Uhr, eine Anmeldung ist nicht erforderlich, für Materialien kann jeweils ein kleiner Unkostenbeitrag erhoben werden. Am Sonntag, den 25. August 2019 gibt es um 15.00 Uhr zudem eine offene Familienführung für alle kleinen und großen Besucher des Museums, zu zahlen ist lediglich der Museumseintritt.

## Fake News im 19. Jahrhundert?

### Museumsleiterin spricht über Amerika-Auswanderung

Der Schwarzwald steht dieses Jahr im Fokus im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck. Das hat seinen guten Grund: Der 350 Jahre alte Haldenhof aus Schonach ist das diesjährige Haus des Jahres. Bei der Recherche sind die Ausstellungsmacher auf ein spannendes Thema gestoßen: die Auswanderung nach Amerika und in andere Länder. Das ist dann auch das Thema eines Vortrags der Museumsleiterin im Freilichtmuseum am Sonntag, den 1. September, um 15 Uhr. Viele Menschen entschieden sich damals für den radikalen Schritt und wanderten aus, viele davon nach Nordamerika. Da stellt sich schnell die Frage, ob die Auswanderer damals gewusst haben, auf was sie sich einlassen. Wir schauen heute mal eben ins Internet und können Satellitenbilder sehen von unseren Urlaubszielen, können Bewertungen und Berichte lesen und uns ein gutes Bild von unserem Reiseziel machen. Im 19. Jahrhundert gab es das alles nicht – ist die Auswanderung dann einfach ein großes Abenteuer, oder gab es andere Mittel, wie man sich informieren konnte? Und wie war das mit den Fake News, gab es die damals auch schon? Sonntag, 1. September 15 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

### Hopfen und Schmalz – Ernährung früher

Wie haben die Menschen früher ihr Essen zubereitet? Und wie sah es eigentlich mit der Hygiene aus? Gemeinsam mit der Führerin Sigrid Hennig gehen die Besucherinnen und Besucher Fragen zur Lagerhaltung, Essenszubereitung, Ernährung und Hygiene nach. Die Führung am Sonntag, den 1. September 2019 ist für alle Individualbesucher offen und startet um 10.30 Uhr. Kommen Sie vorbei und lernen Sie die Essgewohnheiten unserer Vorfahren kennen! Diese Führung ist offen für alle Museumsbesucher, zu zahlen ist lediglich der Museumseintritt. Aufgrund begrenzter Kapazitäten ist eine Voranmeldung unter 07461 926 3204 oder [info@freilichtmuseum-neuhausen.de](mailto:info@freilichtmuseum-neuhausen.de) erforderlich.

### Mitmach-Sommer für die ganze Familie

Der Mitmach-Sommer im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck ist in vollem Gange. Und in dieser Woche wird ganz viel gespielt: Knetseife selbst herstellen (28.08.), Handpuppen basteln (29.08.), Stockbrot backen und Holz-scheibendrehbild basteln (30.08.), Bohnenspiel fertigen (31.08.) und Boccienspiel fertigen (01.09.). Kreativ werden können die Kinder und Jugendlichen immer zwischen 11.00 Uhr und 16.00 Uhr, eine Anmeldung ist nicht erforderlich, für Materialien kann jeweils ein kleiner Unkostenbeitrag erhoben werden.

### Wäsche waschen wie bei Oma

Auf historische Pfade begeben sich die Kinder an den Wasch(a)uber-Tagen am 28. und 29. August 2019. Von 10.00 bis 16.00 Uhr waschen sie Wäsche wie früher, nämlich mit dem Waschbrett und Naturseife, und lernen die verschiedenen Arbeiten rund ums Wäschewaschen kennen. Ohne Strom, dafür mit der eigenen Energie!

## „Startklar – erfolgreich in die Ausbildung“

Workshop zum Ausbildungsbeginn

Unbekannte Aufgaben, neue Kolleginnen und Kollegen, ein ganz anderer Tagesablauf und noch dazu einiges an Verantwortung: Der Übergang von der Schule in den Beruf kann eine echte Herausforderung sein. „Startklar – erfolgreich in die Ausbildung“ heißt es deshalb Anfang September für die neuen Auszubildenden im Handwerk der Region.

In einem Workshop bereiten die Ausbildungsexperten der Handwerkskammer die Jugendlichen auf ihre Rolle und die Anforderungen im Betrieb vor. Um Rechte und Pflichten in der Ausbildung wird es dabei genauso gehen wie um die wechselseitigen Erwartungen und die Integration ins Team. Der Workshop findet an folgenden Orten und Terminen statt:

- Mittwoch, 04.09.2019, 14-17 Uhr, Bildungsakademie Singen, Lange Straße 20, 78224 Singen
- Donnerstag, 05.09.2019, 14-17 Uhr, Bildungsakademie Rottweil, Steinhauserstraße 18, 78628 Rottweil
- Dienstag, 10.09.2019, 14-17 Uhr, Bildungsakademie Villingen, Sebastian-Kneipp-Straße 60, 78048 Villingen-Schwenningen
- Donnerstag, 12.09.2019, 14-17 Uhr, Bildungsakademie Waldshut, Friedrichstraße 3, 79761 Waldshut-Tiengen

Teilnehmen können neue Auszubildende in Mitgliedsbetrieben der Handwerkskammer Konstanz. Die Teilnahme ist kostenfrei. Um Anmeldung durch den Betrieb unter [www.hwk-konstanz.de/ausbildung2019](http://www.hwk-konstanz.de/ausbildung2019) wird gebeten. Bei Fragen rund um die Ausbildung helfen die Ausbildungsberater der Handwerkskammer Konstanz auch gerne persönlich weiter.

- Ansprechpartnerin für die Landkreise Rottweil und Tuttlingen: Miriam Braun, Tel. 07531 205-345, [miriam.braun@hwk-konstanz.de](mailto:miriam.braun@hwk-konstanz.de)
- Ansprechpartnerin für den Landkreis Konstanz: Susanne Hillan, Tel. 07531 205-391, [susanne.hillan@hwk-konstanz.de](mailto:susanne.hillan@hwk-konstanz.de)

Ansprechpartner für den Landkreis Waldshut und den Schwarzwald-Baar-Kreis: Roman Murr, Tel. 07531 205-343, [roman.murr@hwk-konstanz.de](mailto:roman.murr@hwk-konstanz.de)



## Naturpark Obere Donau / Haus der Natur

### Mühlheim. Abendwanderung.

Mittwoch, 28. August, 19 Uhr

Eine Abendwanderung mit meditativen Impulsen, Entspannungsübungen und teilweises schweigsamem Gehen. Wanderstrecke:

ca. 2,5 Stunden, 6 km; Treffpunkt: Schwedengrab Mühlheim. Anmeldung und Information bei der Wanderführerin Ancilla Hipp, 07463/8641, [c.hipp.hipp@web.de](mailto:c.hipp.hipp@web.de)

### Beuron. Unterwegs zu den Fledermäusen.

Dienstag, 3. September, 19 Uhr  
(Anmeldung bis 02.09.)

Nachdem die Teilnehmer ihr Wissen über Fledermäuse zusammengetragen haben, gehen sie im letzten Abendlicht mit „Bat Detektor“ ausgerüstet auf die Suche nach den nächtlichen Jägern. Eine Taschenlampe hilft ihnen, Fledermäuse bei ihren Flugmanövern zu beobachten. Geeignet für Familien. Bitte Sitzkissen und warme Kleidung mitbringen. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Ute Raddatz, Naturschutzzentrum Obere Donau; Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis 2. September beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, [info@nazoberedonau.de](mailto:info@nazoberedonau.de).

### Beuron. Aus Alt mach Neu - Papierschöpfen.

Dienstag, 3. September, 14:30 Uhr  
(Anmeldung bis 27.08.)

Aus altem Zeitungspapier stellen die Teilnehmer schicke neue Papierbögen her. Mitzubringen sind ein Handtuch und Pappe, um das feuchte neue Papier sicher nach Hause zu bringen. Geeignet für Kinder ab 5 Jahre. Treffpunkt: Haus der Natur, Außenbereich; Gebühr: 13,- €, Kinder 7,50 € inkl. Material; Leitung: Daniela Kiene; Anmeldung bis 27. August beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, [info@nazoberedonau.de](mailto:info@nazoberedonau.de).

### Buchheim. Sommer-Schnittkurs für Obsthochstämme.

Samstag, 7. September, 9:30 bis 12 Uhr.  
(Anmeldung bis 30.08.)

Der Sommerschnitt von Obstbäumen kann dazu dienen, bei besonders wüchsigen Bäumen die Energie in die Früchte statt in den Astaustrieb zu lenken. Nach einer kurzen, theoretischen Einführung durch den Kreisfachberater des Zollernalbkreises Markus Zehnder steht an diesem Vormittag das praktische Anwenden im Fokus. Bitte mitbringen: Leiter, Säge und Schere. Treffpunkt: Gut Gründelbuch in Buchheim; Leitung: Markus Zehnder; Gebühr: 20,- €; Anmeldung bis 30. August beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, [info@nazoberedonau.de](mailto:info@nazoberedonau.de).

### Beuron. Den Duft des Sommers einfangen.

Samstag, 7. September, 14 bis 18 Uhr  
(Anmeldung bis 30.08.)

Wer Lavendel, Minze, Oregano liebt, hat vielleicht schon den Wunsch verspürt, den Duft einzufangen. Wie das gelingt, wird in diesem Workshop demonstriert und das ätherische Öl aus Lavendel destilliert. Aus dem gewonnenen Öl wird eine Gesicht-Creme angerührt. Alle notwendigen Grundstoffe und Arbeitsschritte für die Herstellung von Naturkosmetik werden vorgestellt. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Antje Schnellbacher-Bühler; Gebühr: 40,- €; Anmeldung bis 30. August beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, [info@nazoberedonau.de](mailto:info@nazoberedonau.de).

### Beuron. Fortbildungsseminar „Holzwerkstatt“.

Donnerstag, 26. September, 9 bis 16:30 Uhr  
(Anmeldung bis 30.08.)

Holz als Naturprodukt führt Kinder bereits im frühen Alter emotional an die Natur heran. Dieser Kurs vermittelt Wissen und Informationen über Holz, Auswahl und Handhabung von Werkzeug sowie Ausstattung eines Werkraums. Er bietet Zeit und Raum, eigene Werkstücke herzustellen und eigene Erfahrungen zu sammeln, sowie die Möglichkeit zum Austausch und der Reflektion der eigenen Haltung.

Das Seminarangebot richtet sich an ErzieherInnen und pädagogische Fachkräfte, die bei Kindern zwischen 3 und 7 Jahren Begeisterung für das Werken mit Holz wecken wollen und ihnen Räume eröffnen, damit sie ausprobieren, entdecken, erkunden und selbsttätig sein können. Referentin ist Edeltraud Snackers, Erzieherin, Dozentin an der Jugendkunstschule Balingen, Referentin nach TZL. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Gebühr: 80,- € inkl. Material; Anmeldung bis 30. August beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, [info@nazoberedonau.de](mailto:info@nazoberedonau.de).

## Naturbühne Steintäle Fridingen

Nach der Sommerpause beginnt am kommenden Wochenende im Naturtheater Steintäle in Fridingen/Donau die zweite Spielzeit.

„Via Mala“ nach dem Roman von John Knittel wird aufgeführt am

Freitag	23.08.	20.00 Uhr
Samstag	24.08.	20.00 Uhr
Freitag	30.08.	20.00 Uhr
Samstag	31.08.	20.00 Uhr

Die ganze Familie leidet unter dem tyrannischen und trinksüchtigen Vater Jonas Lauret, dem Sägemüller an der Via Mala. Er misshandelt seine Frau und vergreift sich an der ältesten Tochter.

Seinen einzigen Sohn Niklaus hat er zum Krüppel geschlagen. Die Familie beschließt, sich vom Joch des Vaters zu befreien.

Aufführungen des Kinderstücks „Aladin und die Wunderlampe“ sind am

Sonntag	25.08.	15.00 Uhr
Mittwoch	28.08.	19.00 Uhr
Samstag	31.08.	15.00 Uhr
Sonntag	01.09.	15.00 Uhr

Der arme Straßenjunge Aladin findet eine alte Öllampe. Als er sich diese genauer anschaut, befreit er unfreiwillig einen magischen Dschinni, der ihm Wünsche erfüllen kann. Damit will Aladin das Herz der Prinzessin Djamilia erobren, in die er sich verliebt

hat. Doch auch ein böser Zauberer möchte die Wunderlampe besitzen. Wird es Aladin gelingen, die Prinzessin zu bekommen und den bösen Zauberer aufzuhalten?

Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Plätze.

**Infos und Platzvorbereitung unter Telefon 07463/7814, Fax 07463/838852, Kartenbestellung@steintaele.de oder [www.steintaele.de](http://www.steintaele.de)**



## Staatsanzeiger bringt Verwaltungen und Jobsuchende zusammen

**Direkt an den beiden Verwaltungshochschulen des Landes veranstaltet der Staatsanzeiger im September wieder seine Personalmessen. Dort stellen sich jeweils rund 50 Arbeitgeber des öffentlichen Dienstes vor. In der Verwaltung fehlen zunehmend Fachkräfte, da die freie Wirtschaft mit höheren Gehältern lockt. Welche Vorteile ein Job im öffentlichen Sektor hat, erfahren die Studierenden direkt bei den Messen.**

Mit jeweils rund 50 Ausstellern aus allen Bereichen des öffentlichen Dienstes veranstaltet der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg jedes Jahr im Frühherbst seine beiden Personalmessen im Land. Am Mittwoch, 18. September, erwarten Jobsuchende bei der Personalmesse Ludwigsburg zwischen 8.30 und 15 Uhr unter anderem Kommunen, Landkreise, Regierungspräsidien sowie Ministerien und Landesämter als potenzielle

Arbeitgeber. Die Messe findet direkt in der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg, Reuteallee 36, in Gebäude 4 statt.

Sie richtet sich vor allem an Studierende aller Fachrichtungen, die einen Praktikumsplatz suchen oder nach ihrem Abschluss einen Job in der Verwaltung anstreben.

Die Messe ist öffentlich, der Eintritt frei. Eine Woche später, am Mittwoch, 25. September, folgt – ebenfalls von 8.30 bis 15 Uhr – die Personalmesse an der Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl im großen Meszeltel neben der Hochschule, Kinzigallee 1.

Neben dem direkten Kontakt zu den Personalverantwortlichen zahlreicher Arbeitgeber aus der öffentlichen Verwaltung bietet der Staatsanzeiger ein kostenfreies Rahmenprogramm an: Personalexpertinnen prüfen die Bewerbungsmappe und geben ein Feedback dazu. Auf großen Messegewänden werden Dutzende aktuelle Stellenangebote ausgehängt.

Eine Fotografin erstellt Bewerbungsfotos.

In Ludwigsburg gibt es zudem Vorträge zum Karrierestart im öffentlichen Dienst. Für diese Programmpunkte muss man sich jeweils am Messemorgen am Infostand des Staatsanzeigers anmelden.

Seit 2013 veranstaltet der Staatsanzeiger die Personalmessen mit dem Ziel, den öffentlichen Dienst mit qualifizierten Nachwuchskräften in Kontakt zu bringen. Denn der Mangel an Fachkräften tritt dort immer deutlicher zutage. Das zeigt sich daran, dass Jahr für Jahr mehr Arbeitgeber an der Messe teilnehmen.

Personalverantwortliche in der Verwaltung treffen sich bereits einen Tag vor der Personalmesse Kehl zum dortigen Fachforum „Personalmanagement wird digital“. Eine weitere Personalmesse ist am 20. November an der Deutschen Universität für Verwaltungswissenschaften im rheinland-pfälzischen Speyer geplant.

### Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH & Co. KG

Der Staatsanzeiger ist ein mittelständisches Medienunternehmen aus Stuttgart mit Produkten für die öffentliche Verwaltung. Unser Portfolio umfasst Medien, Dienstleistungen und Fortbildungen.

Als erfahrener Dienstleister bieten wir maßgeschneiderte Lösungen. Verlag, Vergabe, Agentur, Kongresse: Das sind unsere Geschäftsfelder zu Themen aus dem Land und den Kommunen - auch über Baden-Württemberg hinaus.

[www.staatsanzeiger.de](http://www.staatsanzeiger.de)

## „Studieren auf Probe“ am 5. September im BiZ Rottweil

Immer wieder brechen Studenten ihr Studium ab, weil sie sich die Inhalte anders vorgestellt haben. Das muss nicht sein, wenn im Vorfeld aufgeklärt und getestet worden ist, welches Studium am besten passt. Der Berufspsychologische Service (BPS) der Agentur für Arbeit Rottweil bietet am 5. September 2019 die Teilnahme an einem Studienfeldbezogenen Beratungstest (SFBT) an.

Hierbei handelt es sich um Eignungstests, die Hinweise auf die spezifische Eignung für ein bestimmtes akademisches Studienfeld geben.

Die in den Beratungstests enthaltenen Aufgaben sind auf fachtypische Problemstellungen zugeschnitten und in fachspezifische Inhalte eingekleidet. Sie stellen somit in gewissem Sinne „Arbeitsproben“ dar, indem sie den Teilnehmenden die Möglichkeit bieten, sich bei der Bearbeitung der jeweiligen Probleme selbst zu erproben und zugleich Informationen über typische Anforderungen des jeweiligen Studiums zu erhalten.

Hilfreich sind sie für junge Menschen, die ein Studium anstreben und noch nicht entschlossen sind, für welches Studienfeld sie sich entscheiden sollen oder schon eine bestimmte Studienrichtung in die engere Wahl gezogen haben, sich aber noch unsicher sind, ob sie dafür geeignet sind.

Angeboten wird die Erprobung folgender Studienfelder: Informatik/Mathematik, Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften, Philologie, Rechtswissenschaften und Wirtschaftswissenschaften.

Durch die Psychologin des BPS findet vor der Testdurchführung eine kurze Information und Einweisung statt, im Anschluss die individuelle Besprechung der Ergebnisse.

Die Bearbeitungszeit der Tests beträgt je nach Studienfeld zwischen 73 und 120 Minuten.

In dieser Woche bieten wir zusätzlich noch eine Ausstellung im BiZ zu den sogenannten MINT-Berufen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) an, um insbesondere Mädchen und junge Frauen auf diese Berufe und Studienfelder aufmerksam zu machen. Der kostenfreie Test findet am Donnerstag, den 5. September 2019 um 13:30 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Rottweil – Villingen-Schwenningen, Neckarstr. 100 in Rottweil statt.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine telefonische Anmeldung 0741 492-224 oder eine Anmeldung per E-Mail [rottweil.biz@arbeitsagentur.de](mailto:rottweil.biz@arbeitsagentur.de) bis spätestens 3. September 2019 erforderlich.



## Stadt Mühlheim

### Mühlheim feiert in der historischen Oberstadt „Millemer Städtlefest“ musikalisch, bunt und abwechslungsreich

Mühlheim/Donau. Das Stadtfest in der Donaustadt findet alle zwei Jahre statt. Es geht immer eng zu in der historischen Oberstadt, das macht aber eben auch das besondere Flair des Stadtfests im Donaustädtchen aus.

Besucher werden gebeten, die großen Parkplätze rund um den Kreisverkehr in der Vorstadt zu nutzen. Dann steht dem „Feiern zwischen Schlössern, Türmen, Brunne und Toren“ nichts mehr im Wege. Wer die Festmeile zwischen Torplatz und Rathaus erreicht hat, dem wird an drei Tagen bunte Unterhaltung geboten. Von Freitag, 30.8. mit Eröffnung um 19 Uhr und anschließendem Fassanstich, bis Sonntag, 1.9. ist musikalisch (u.a. „App's Noise“, Handmade, PolkaCabana, DJ's) viel los. Auf den drei Bühnen am Rathaus, bei der Linde und neben dem Stadttor beim Fanfarenzug gibt es jeden Tag Programm, dazu auch im bayerischen Bierzelt der Narrenzunft. Für den Nachwuchs gibt es erneut das ‚Kinder-Stadtfest‘ am Sonntag Mittag, an dem sich ab 13 Uhr diesmal neben Puppenspielern und Schaustellern alle Mühlheimer Kindergärten beteiligen. Ein spezielles Unterhaltungsprogramm mit vielen Überraschungen wartete auf die Jüngsten, unter anderem erstmals auch ein Bungee-Trampolin. Für die Älteren gibt's dafür eine neue Schießbude des Schützenvereins. Beliebt ist auch der sonntägliche Aktionstag in der Haldenstraße, wo die Laienspielbühne ab 13 Uhr mit Unterstützung der Anwohner und anderer Vereine und Gruppierungen das ebenfalls musikalische Motto „Hitparade“ zelebriert. Am Sonntag um 10 Uhr findet auch ein ökumenischer Gottesdienst in der katholischen Kirche statt, mittags beteiligt sich auch das Altenzentrum St. Antonius am Fest. Zum Festausklang am Sonntag spielt ab 17 Uhr die Fridinger Formation „Schwaissblech“. Die zahlreichen teilnehmenden Vereine aus Mühlheim und Stetten haben in Kooperation mit der Stadtverwaltung, dem Gasthaus „Zur Linde“ und einigen wenigen Schaustellern ein buntes Programm zusammengestellt. Dazu gehört auch wieder das samstägliche „Museumsfestle“, das ab 14 Uhr die Wartezeit bis zum Festbeginn am Samstag verkürzen soll. Im Vorderen Schloss präsentiert sich der Modelleisenbahnclub Oberes Donautal und ergänzt die Ausstellung „Malerisches Mühlheim – Ansichten und Anekdoten aus Dorf und Stadt“ des Heimatvereins. Der Gesangsverein steht mit seiner Wurstkane auf einem Platz vor dem Vorderen Schloss und die „Schwenninger Neckarbuam“ spielen dort von 15-18 Uhr. Der Heimatverein betreibt das Museumscafé und an diesem Tag wird auch eine Fotobox zur Belustigung der Besucher aufstellt. Da sollte doch wieder für jeden was dabei sein.

### „Millemer Städtlefest“ –

**das Stadtfest in der historischen Oberstadt von Mühlheim an der Donau**  
**Freitag, 30.08.19, 19-02 Uhr Samstag, 31.08.19, 18-02 Uhr Sonntag, 01.09.19, 10-20 Uhr**  
**Bitte Rettungswege freihalten. Ausreichend ausgeschilderte Parkplätze in der Vorstadt!**

### TEILNEHMER

#### 12 Vereine mit Zelt/Stand

TVM, VfL, Narrenzunft, Stadtkapelle, Skiclub, Fanfarenzug, Heimatverein, Gesangsverein, Laienspielbühne, Bauwagen-Team, Schützenverein, Modellbahnfreunde OD

#### 1 Gaststätte

LINDE

#### 4 Kindergärten

Städtischer KiGa, ev. KiGa, KiGa St. Josef/St. Maria

#### Altenzentrum St. Antonius

DRK (Rufbereitschaft)

Stadtverwaltung mit Infos von Nachbarschaftshilfe Mühlheim/Stetten, Naturpark OD, Volkshochschule

Infostand und Staffellauf NATUVIVA (<https://freundeskreisnatuviva.de/>)

Gränzbote

Süßwaren Stingel

Jumpfly Bungee-Trampolin

Badenova-Hüpfburg

Sigmaringer Puppentheater

#### Jede Menge Musiker

Stadtkapelle Mühlheim, Musikkapelle Stetten, Fanfarenzug Mühlheim, „App's Noise“, „Polkacabana“, „Perry, Gail & Koch“, „Handmade“, „DJ Mike“, „DJ Hendrix & Friends“, „Schwenninger Neckerbuam“, „Schwaissblech“



## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirchengemeinde Mühlheim



#### Wochenspruch:

Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat! (Psalm 33, 12)

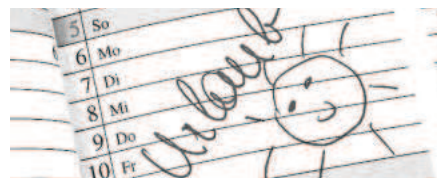
#### Urlaubspsaln

Endlich, HERR, mein Gott, habe ich Urlaub.  
Endlich kann ich tun und lassen, was ich will.  
Ich habe frei von Arbeit und Pflichten.  
Loslassen kann ich, was mich täglich in Atem hält.  
HERR, in Deiner Gegenwart atme ich auf.  
Ich sammle neue Kräfte und denke neue Gedanken.  
Ich freue mich meines Lebens, mein Gott; des Lebens, das du mir geschenkt hast.  
Wie wunderbar sind Deine Pläne und Wege mit mir.  
Ich danke Dir für die Menschen, die Du zu mir geführt hast.  
Du hast den Rhythmus von Arbeit und Ruhe geschaffen, fassen und lassen, einatmen und ausatmen.  
Endlich, HERR, lasse ich alles Sorgen und Plänen ruhen.  
Endlich entdecke ich, wie unendlich gut Du für mich sorgst.  
Reinhard Ellsel

#### Gottesdienste in unserer Gemeinde:

##### Sonntag, 25. August 2019

10.30 Uhr Gottesdienst in Mühlheim (Pfrin. Nicole Kaisner)



#### Die regelmäßigen Termine machen Sommerpause!

#### Mitbestimmen in der Kirche? Ja!

Zum Wahljahr 2019 gehört nun – nach der Kommunal- und Europawahl – auch die dritte Wahl: **die Kirchenwahl.** Am 1. Dezember 2019 werden in der evangelischen Landeskirche in Württemberg die Kirchengemeinderätinnen und Kirchengemeinderäte sowie die Landessynodalen gewählt. Die kirchliche Wahl ist sichtbarer Ausdruck der demokratischen Struktur unserer Landeskirche. Wer 14 Jahre alt ist und der evangelischen Kirche angehört, darf wählen. Jede Stimme zählt bei der Kirchenwahl am 1. Dezember 2019. Wahlberechtigte Gemeindeglieder ab 18. Jahren können für die Wahl kandidieren und als Gewählte Verantwortung übernehmen. Die evangelische Kirchengemeinde Mühlheim hat insgesamt mit allen Teilorten 9 Mitglieder in den Kirchengemeinderat zu wählen. Wir bitten Sie, wenn Sie selbst kandidieren möchten oder jemanden kennen, den Sie für geeignet halten, melden Sie sich einfach beim Pfarramt oder bei einem der derzeitigen KGR-Mitglieder.

Evangelisches Pfarramt Mühlheim a. d. Donau  
Pfarrerin Nicole Kaisner

Tel.: 017631759692

Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Mittwoch und Donnerstag von 8 – 11.30 Uhr

Tel: 07463/382, Fax: 07463/990558

E-Mail: Pfarramt.Muehlheim-Donau@elkw.de

Evang. Kirchenpflege

E-Mail: evkpfmuehlheim@web.de

